

Aus der Praxis für die Praxis!

Täglich setzen LehrerInnen und SchulleiterInnen an Österreichs Schulen innovative und gleichzeitig einfache Methoden ein, um den vielfältigen Herausforderungen zu begegnen oder sie sogar als Chancen zu nützen. Wir haben viele dieser LehrerInnen und SchulleiterInnen besucht, um von ihnen zu lernen und ihre Ansätze und Methoden weiteren LehrerInnen und Schulen verfügbar zu machen.

Einladung zum Best Performers Multiplier Event

Montag, 13. Mai 2019, 14:00 – 19:00, Registrierung ab 13:30

An der KPH Wien - Campus Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

Anmeldung: Bitte senden Sie ein E-Mail an: sabrina.schnabel@kphvie.ac.at

Die Veranstaltung gilt als Fortbildungsveranstaltung.

Rahmenprogramm

Willkommensworte

Heidemarie Svehla, KPH Wien

Ursula Panuschka, Nationalagentur Erasmus+ Bildung

Präsentation des Projekts „Learning from Best Performers in Education“

Klaus Linde-Leimer, Blickpunkt Identität, Projektkoordinator

Stefano Tirati, Iuline University Italien

Impulsvortrag - The crucial role of mindfulness in education

Karlheinz Valtl, Universität Wien

Workshops zu unserem Methodenschatz

in englischer und deutscher Sprache

siehe dazu die Workshop-Beschreibungen auf der nächsten Seite

Marktplatz

Lernen Sie interessante Projekte und Initiativen kennen und tauschen Sie Ihre Erfahrungen aus.

Austausch in Miniplena

Was unterstützt uns dabei, voneinander zu lernen?

Wie können wir einen lebendigen Austausch zu guter Praxis beginnen und am Leben erhalten?

Unsere Produkte

[Handbuch für Schulen](#)



[Gelingende Praxis für die Schulentwicklung](#)

[Methodendatenbank](#)



[Praxisbeispiele auf pädagogischer und organisatorischer Ebene](#)

[Selbstevaluierungsbogen](#)



[Entdecken Sie, welche Methoden Ihnen den Schulalltag erleichtern können](#)

[Weiterbildungsmodule](#)



[Trainingscurriculum basierend auf den gesammelten Praxisbeispielen](#)

Workshops

1. Einheit – 3 parallele Workshops

smiling minds (Englisch)

Dulce Gonçalves

Umgang mit Emotionen und Gefühlen in einer Welt, die machmal überwältigend und chaotisch ist. In diesem Workshop lernen Sie Methoden kennen, mit denen SchülerInnen ihre Selbstkontrolle für einen besseren Umgang mit Stress und emotionalen Ungleichgewichten üben können.

Die Pädagogische Beziehung

Peter Hofmann

Die Qualität der Beziehung ist einer der Hauptfaktoren für die akademische Leistung. Viele Forschungen zeigen, dass die Qualität der Beziehung zwischen SchülerIn und Lehrperson einen starken Einfluss auf den Lernprozess hat. Doch was ist die Qualität der Beziehung, nach der wir suchen?

Praxisklasse

Renate Weichselbaum

„Das stärkste Argument für die Praxisklasse war, mehr Möglichkeiten für die Jugendlichen zu haben, konkrete Erfahrungen im Leben außerhalb der Schule zu sammeln und damit die Motivation für Lernen generell zu erhöhen.“

Erfahren Sie in diesem Workshop, wie eine Wiener Schule dieses innovative Projekt ins Leben gerufen und welche Erfahrungen sie gemacht hat.

2. Einheit – 3 parallele Workshops

Future Classroom Labs (Englisch)

Gloria Leite

Eine förderliche Lernumgebung für freies und selbstbestimmtes Lernen.

Diese Methode verbindet Ansätze des projekt- und forschungsbasierten Lernens mit Methoden des Klassenmanagements. Erleben Sie in diesem Workshop, wie eine Portugiesische Schule durch Umgestaltung der Klassenzimmer die Lernerfolge steigern konnte.

Pädagogik der Achtsamkeit

Karlheinz Valtl

Aufmerksamkeitsregulation, wie wir sie durch Achtsamkeitsübungen trainieren, sind zentrale Kulturkompetenzen in unserem Zeitalter der multimedialen Ablenkung.

In dem WS diskutieren wir die Pädagogik der Achtsamkeit in der Schule und ihre Effekte, wie sie in der Forschung beschrieben werden und explorieren einige Arbeitsformen.

COOL Trainers

Martina Piok

COOL steht für Cooperatives Offenes Lernen und ist ein ganzheitlich geprägter, systemischer Ansatz. Die Mitgründerin der LehrerInneninitiative, die seit über 20 Jahren in Österreich tätig ist, stellt den pädagogischen Unterrichts- und Schulentwicklungsansatz vor.